

## Aufgabe 1

Es sei “X” ein Name für “Städtle”, und sei “Städtle” ein Name für “Tübingen”. Welche der folgenden Aussagen sind wahr, welche falsch?

- a) “X” hat 8 Buchstaben.
- b) X hat 8 Buchstaben.
- c) X ist ein Name von Tübingen.
- d) “X” ist ein Name von “Tübingen”.
- e) “Städtle” hat mehr Buchstaben als X.
- f) Städtle hat mehr Buchstaben als “X”.

## Aufgabe 2

Fügen Sie in folgenden Ausdrücken Anführungszeichen ein, daß sie zu wahren Aussagen werden.

- a) Tübingen ist ein Name für Tübingen.
- b) Tübingen ist ein Anführungsname für Tübingen.
- c) Tübingen ist eine süddeutsche Kleinstadt besteht aus fünf Wörtern.
- d) Die Wortfolge die aus diesen Wörtern besteht besteht besteht ist ein Satz ist keine Aussage.

## Aufgabe 3

Welche der folgenden Ausdrücke sind Aussagen?

- a) “Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage.”
- b) Läuse sind Säugetiere.
- c) Läuse sind Insekten.
- d) Läuse sollte man ausrotten.
- e) Wenn 1 größer als 0 ist, dann ist 0 kleiner als 1.
- f) 1 ist größer als 0. Daher ist 0 kleiner als 1.

## Aufgabe 4

Identifizieren Sie in den folgenden Argumenten jeweils Prämissen und Konklusion. Welche der Argumente sind gültige logische Folgerungen?

- a) Ein abgelaufener Personalausweis ist ungültig. Dieser Personalausweis ist gültig, weil er noch nicht abgelaufen ist.
- b) Weil Gesetze das Zusammenleben regeln, sind sie Bestandteil der Kultur.
- c) Die natürliche Sprache steht dem Denken näher als die formale Logik, denn die formale Logik wird mithilfe der natürlichen Sprache erklärt.